jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/3/25 2Ob214/97b, 2Ob194/07d, 2Ob135/11h, 2Ob67/21y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.03.1999

Norm

ZPO §502 Abs1 HI2
StVO §2 Abs1 Z11
StVO §2 Abs1 Z17

Rechtssatz

Die Frage, ob das Zusammentreffen mehrerer Straßen als einheitliche Kreuzung anzusehen ist, kann nur im Einzelfall nach der gesamten (straßenbaulichen) Situation beurteilt werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 214/97b
  Entscheidungstext OGH 25.03.1999 2 Ob 214/97b
- 2 Ob 194/07d
  Entscheidungstext OGH 18.10.2007 2 Ob 194/07d
  Vgl; Beisatz: Hier: Qualifikation eines Weges als Gehweg. (T1)
- 2 Ob 135/11h
  Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 135/11h
- 2 Ob 67/21y
  Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 67/21y
  Beisatz: Hier: Durch Grünstreifen abgeteilter, parallel zur Einbahn verlaufender Radweg als Teil derselben Kreuzung. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111721

Im RIS seit

24.04.1999

Zuletzt aktualisiert am

24.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at